

Angabe des Qualifizierungsziels bei befristeten Beschäftigungen nach dem WissZeitVG

Herr/Frau

Antrag vom:

Die Befristung des wissenschaftlichen Personals ist nur zulässig, wenn sie vor und nach der Promotion zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen (oder künstlerischen) Qualifizierung erfolgt.

Bitte geben Sie an, welche Qualifizierung/en in der beantragten Beschäftigungszeit gefördert werden soll/en. **Die Ausgestaltung der Qualifizierung/en und die Angemessenheit der beantragten Befristungsdauer ist, bezogen auf den jeweiligen konkreten Einzelfall, ausführlich zu erläutern.**

1.) Vor der Promotion

Es wird bestätigt, dass in einem angemessenen Umfang Aufgaben übertragen werden, die auch der Vorbereitung einer Promotion förderlich sind (mind. 33 % der jeweiligen Arbeitszeit)

Beginn Promotion **Weiterführung / Abschluss einer Promotion**

- Erstvertrag mit Mindestlaufzeit 3 Jahre bzw. entsprechend der Fächerkultur, aber max. bis zum prognostizierten Abschluss der Promotion
- ansonsten max. bis zum prognostizierten Abschluss der Promotion (konkretes Datum benennen!)

Thema der Promotion (bei Weiterführung und Abschluss zwingend erforderlich)

Betreuer/in:

2.) Nach der Promotion

Beginn Habilitation **Weiterführung/Abschluss Habilitation**

(Vertragslaufzeit mind. 3 Jahre bzw. entsprechend der Fächerkultur, aber max. bis zum prognostizierten Abschluss)

Thema der Habilitation (bei Weiterführung und Abschluss zwingend erforderlich)

Betreuer/in:

3.) Forschungsprojekt

Einwerbung eines Forschungsprojektes
(Erwerb von Erfahrungen in der Antragstellung von Drittmittelprojekten durch Mitarbeit bei der Beantragung)

Angaben zur Wissenschaftlichkeit der Tätigkeiten zwingend erforderlich!

Bearbeitung eines eigenen Forschungsprojektes / Unterstützung/Mitwirkung in einem Forschungsprojekt
(die Laufzeit des Arbeitsvertrages ist an der Projektlaufzeit bzw. an den Meilensteinen aus der Projektbewilligung zu orientieren)

Bezeichnung des Forschungsprojekts:

Gesamtlaufzeit des Forschungsprojekts: -

4.) weitere Qualifizierungen

- Erwerb und/oder Vertiefung von Fähigkeiten und Kenntnissen in Bezug auf Projektmanagement im Bereich der Wissenschaft
- Erwerb der für die Berufung auf eine Professur erforderlichen weiteren wissenschaftlichen Qualifikation auf anderen Wegen nach der Promotion (z. B. Nachwuchsgruppenleitung)
- Erschließung neuer wissenschaftlicher Schwerpunkte (nach Promotion)
- Vorbereitung auf eine berufliche Tätigkeit innerhalb/außerhalb der Universität
- Sonstige (Hinweis: Prüfung bleibt vorbehalten, dazu ausführliche Darstellung und Begründung auf gesondertem Blatt erforderlich!)

Eingehende Erläuterung der angestrebten Qualifizierung (inkl. Promotion und Habilitation) und Begründung der Angemessenheit des Befristungszeitraumes.

Die genannte/n Qualifizierung/en ist/sind einvernehmlich vereinbart und als angemessen betrachtet worden.

Hochschullehrer

Einzustellende Person

Dekan

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift